

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

DGKP Christian Pux und Priv.-Doz. Dr. Walter Schippinger, MBA

„Implementierung einer flächendeckenden EDV-gestützten Surveillance aller Gesundheitssystem-assoziierten Infektionen“

Initiative zur Reduktion von Gesundheitssystem-assoziierten Infektionen – „Implementierung einer flächendeckenden EDV-gestützten Surveillance aller Gesundheitssystem-assoziierten Infektionen“

Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen und antibiotikaresistente Keime beschränken sich nicht nur auf Krankenanstalten, sondern können in allen Gesundheitseinrichtungen auftreten und zählen zu den bedeutendsten Herausforderungen dieser Settings.

Durch die flächendeckende Infektionserfassung in der Albert Schweitzer Klinik (ASK) werden Infektionsprobleme erkannt, analysiert und es können gezielte Hygiene-optimierende Interventionen durchgeführt werden. Die Implementierung einer Infektionserfassung führt so zu einer Reduktion Gesundheitssystem-assoziiierter Infektionen und hat damit einen infektionspräventiven Effekt.

Dies stellt einen wichtigen Qualitätsindikator dar und ist somit ein wesentlicher Faktor für die PatientInnensicherheit.

Die dementsprechende Dokumentation erfolgt im hausinternen elektronischen Krankenhausinformationssystem (KIS) durch die behandelnden ÄrztInnen. Eine statistische Analyse der erhobenen Daten erfolgt durch die verantwortlichen Stellen in der ASK, mit Unterstützung des Hygienefachpersonals. Dadurch können Infektionsraten (Inzidenzdichte) sämtlicher Gesundheitssystem-assoziierten Infektionen gemessen und evaluiert werden. Des Weiteren werden Daten zum Erregerspektrum (z.B. antibiotikaresistente Keime) sowie Daten zum Antibiotikaverbrauch nach der jeweiligen Infektionsart ermittelt und analysiert.